

DER AUFSATZHERD

Ein Aufsatzherd ist ein handwerklich ortsfest gesetzter Speicherherd, der an örtlichen Gegebenheiten individuell angepasst wird und dessen Aufsatz die Höhe der Arbeitsfläche überragt. In diesen Aufsatz können Bauteile wie Back- oder Wärmerohr, Wasserschiff bzw. Druckwasserschiff eingebaut werden.

TECHNISCHE DARSTELLUNG – FUNKTIONSWEISE

Speicherzeit: meistens 4 h, möglich 3–12 h

Heizvorgang: bis zu 9 mal in 24 h (alle 20–30 Minuten)

Ausbauspeicher: 30–50 kg Ausbauspeicher / kg Holz
(je nach Speicherzeit)

Leistungsangabe: 1,5–5 kW

Maximale Brennstoffmenge: typisch 1–2 kg

Wärmeabgabe: hoher Konvektionsanteil über die Herdplatte und gleichmäßig milde Strahlungswärme über Kacheloberfläche

Verwendungseignung: Kochen, Braten, Backen, Warmwassererzeugung, Ein- und Mehrraumheizung

Entaschungsintervall: oftmals pro Heizsaison

Wartungsintervall: empfohlen 2–5 Jahre, Abhängig von der Intensität der Nutzung

Materialien: hoher Anteil metallischer Werkstoffe (z.B. Herdplatte, TürGESchränk, Bratrohr, Wasserschiff), keramischer Aufbau und Ausbau

Ofenberechnung: nach ÖNORM B 8310

Berechnung der Abgasanlage: nach EN 13384

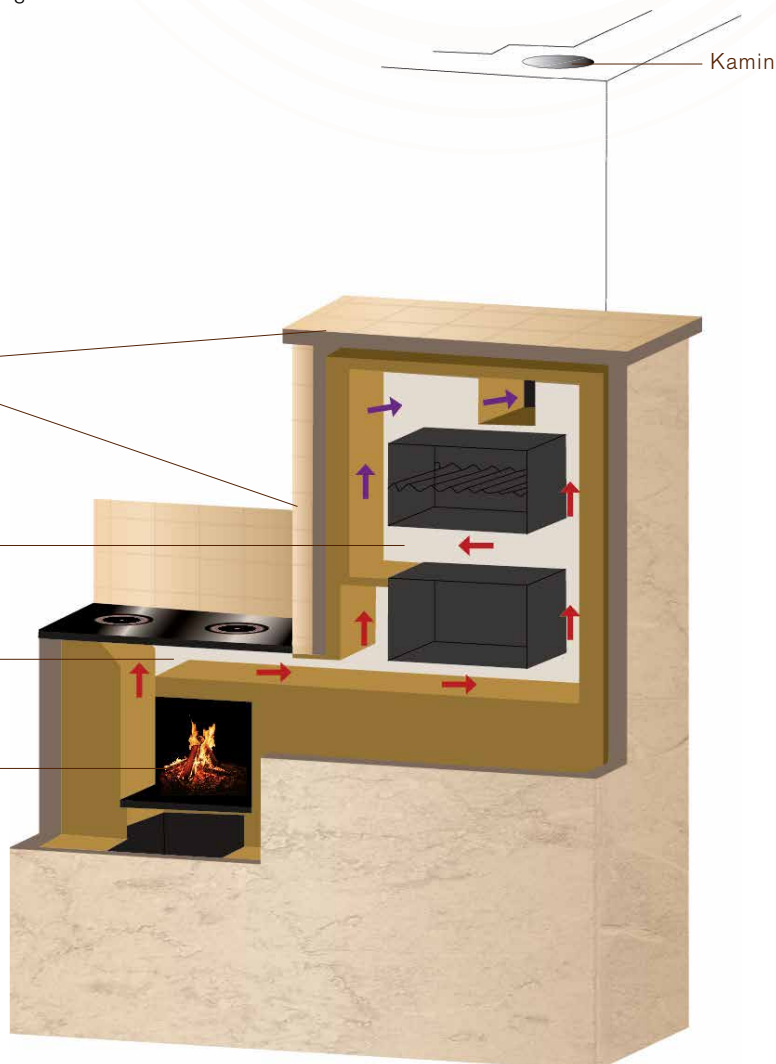
VERKLEIDUNG

erhältlich in verschiedenen Materialien und Farben:
Gemauert, traditionell Gekachelt, moderne Industriekeramik, Maßgefertigte Handkeramik, Beton, Stein, Metall

Zuluft
von aussen

Warmluft
Zirkulation

Feuerraum



DER TISCHHERD

Ein Tischherd ist ein handwerklich ortsfest gesetzter Speicherherd, der an die örtlichen Gegebenheiten individuell angepasst wird und dessen Höhe (Arbeitshöhe) über die gesamte Anlage gleich bleibend ist.

TECHNISCHE DARSTELLUNG – FUNKTIONSWEISE

Speicherzeit: meistens 4 h, möglich 3–12 h

Heizvorgang: bis zu 9 mal in 24 h (alle 20–30 Minuten)

Ausbauspeicher: 30–50 kg Ausbauspeicher / kg Holz
(je nach Speicherzeit)

Leistungsangabe: 1,5–5 kW

Maximale Brennstoffmenge: typisch 1–2 kg

Wärmeabgabe: hoher Konvektionsanteil über die Herdplatte und gleichmäßig milde Strahlungswärme über Kacheloberfläche

Verwendungseignung: Kochen, Braten, Backen, Warmwassererzeugung, Ein- und Mehrraumheizung

Entaschungsintervall: oftmals pro Heizsaison

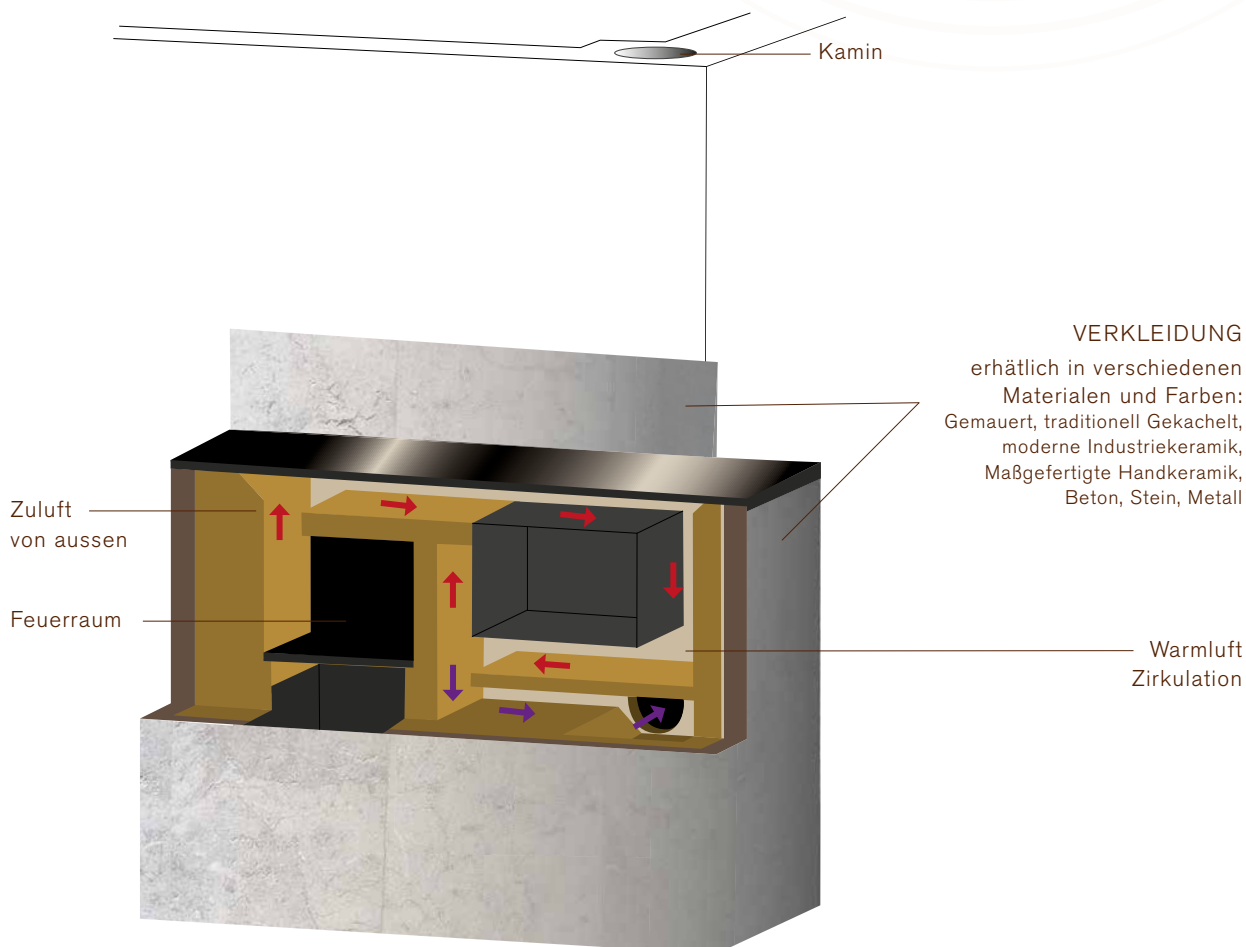
Wartungsintervall: empfohlen 2–5 Jahre,

Abhängig von der Intensität der Nutzung

Materialien: hoher Anteil metallischer Werkstoffe (z.B. Herdplatte, Türgeschränk, Bratrohr, Wasserschiff), keramischer Aufbau und Ausbau

Ofenberechnung: nach ÖNORM B 8310

Berechnung der Abgasanlage: nach EN 13384



DER DURCHHEIZHERD - TISCHHERD - AUFSATZHERD

Ein Tischherd ist ein handwerklich ortsfest gesetzter Speicherherd, der an die örtlichen Gegebenheiten individuell angepasst wird und dessen Höhe (Arbeitshöhe) über die gesamte Anlage gleich bleibend ist.

Ein Aufsatzherd ist ein handwerklich ortsfest gesetzter Speicherherd, der an örtlichen Gegebenheiten individuell angepasst wird und dessen Aufsatz die Höhe der Arbeitsfläche überragt. In diesen Aufsatz können Bauteile wie Back- oder Wärmerohr, Wasserschiff bzw. Druckwasserschiff eingebaut werden.

Ein Durchheizherd ist ein handwerklich ortsfest gesetzter Speicherherd, der an die örtlichen Gegebenheiten individuell angepasst wird und dessen Wärmespeicher sich teilweise in einem angrenzenden Raum befindet. Der Durchheizherd kann als Tisch- und als Aufsatzherd ausgeführt werden und verfügt über eine Umschaltmöglichkeit zur Führung der Verbrennungsgase über den Wärmespeicher.

TECHNISCHE DARSTELLUNG – FUNKTIONSWEISE

Speicherzeit: meistens 4 h, möglich 3–12 h

Heizvorgang: bis zu 9 mal in 24 h (alle 20–30 Minuten)

Ausbauspeicher: Durchzugsherd: 30–50 kg

Tischherd | Aufsatzherd: 30–50 kg

Ausbauspeicher / kg Holz (je nach Speicherzeit)

Leistungsangabe: 1,5–5 kW

Maximale Brennstoffmenge: typisch 1–2 kg,

Durchheizherd bis 4 kg

Wärmeabgabe: hoher Konvektionsanteil über die Herdplatte und gleichmäßig milde Strahlungswärme über Kacheloberfläche

Verwendungseignung: Kochen, Braten, Backen,

Warmwassererzeugung, Ein- und Mehrraumheizung

Entaschungsintervall: oftmals pro Heizsaison

Wartungsintervall: empfohlen 2–5 Jahre,

Abhängig von der Intensität der Nutzung

Materialien: hoher Anteil metallischer Werkstoffe

(z.B. Herdplatte, Türgeschränk, Bratrohr, Wasserschiff), keramischer Aufbau und Ausbau

Ofenberechnung: nach ÖNORM B 8310

Berechnung der Abgasanlage: nach EN 13384

VERKLEIDUNG

erhältlich in verschiedenen Materialien und Farben:
Gemauert, traditionell Gekachelt, moderne Industriekeramik, Maßgefertigte Handkeramik, Beton, Stein, Metall

Warmluft
Zirkulation

Zuluft
von außen

